



Universität  
Bremen



# Klimapolitik aus der Ungleichheits- und Armutsperspektive

Ein Kommentar

Dr. René Böhme

Sozialwissenschaftler

6. Bremer Armutskonferenz „Der Armuts- und Klimakrise gemeinsam begegnen“

Bremen, 03.03.2025

## 6 Thesen für den Kommentar

1. Industrie, Wohnen (Strom/Wärme sparen/emissionsfrei erzeugen) und Mobilität sind die zentralen Hebel für mehr Klimaschutz im Land Bremen.
2. Es gilt stärker Verhältnisse statt individuelles Verhalten in den Blick zu nehmen.
3. Die privilegierten Quartiere Bremens sind die „Problembären des Klimaschutzes“ und nicht etwa die sozial benachteiligten Gebiete.
4. Es fehlt bisher in Bremen an ausreichend spezifischen Daten zur sozialen Steuerung der Klimapolitik.
5. Menschen in sozioökonomisch benachteiligten Quartieren und vulnerable Gruppen brauchen mehr Schutz vor den Folgen des Klimawandels.
6. Um die soziale Schieflage der Klimapolitik auszugleichen, braucht Klimaschutz einen Sozialcheck!